

Hermann Schwabe

geboren am 16. Januar 1888 in Jever

damalige Adresse:

Zwischen Beiden Sielen 20

Todesdatum:

9. März 1942

Todesort:

San Francisco



das Geschäft der Schwiegereltern



Hermann Schwabe wurde am 16. Januar 1888 in Jever als Sohn des Lottereeinnehmers Adam Isaak (genannt August) und seiner Frau Klara geb. Israel in Jever geboren. Er heiratete im Januar 1919 die Kaufmannstochter Hedwig Adler aus Emden. Hermann und Hedwig Schwabe übernahmen das Schuhgeschäft ihrer Eltern Zwischen Beiden Sielen 20. Die Ehe blieb kinderlos.

Hermann Schwabe beteiligte sich aktiv am jüdischen Gemeindeleben. Als viele Familien infolge der Nazi-Propaganda in finanzielle Schwierigkeiten gerieten, wurde von Geschäftsleuten die Gemeinnützige jüdische Bezirksdarlehenskasse Ostfriesland gegründet. Hermann Schwabe wurde 1936 in den Vorstand gewählt.

Einen Tag vor dem von den Nationalsozialisten angeordneten Boykott jüdischer Geschäfte und Ärzte am 1.4.1933 übertrugen die Eheleute ihr Geschäft an Max de Leeuw, der es in unveränderter Form weiterführen wollte.

Drei Monate später erfolgte die Rückgabe an Schwabes, die sich zu der Zeit in Arnheim/Niederlande befanden. Sie kamen nach Emden zurück und führten das Geschäft trotz aller antisemitischen Anfeindungen weiter. Anfang 1938 setzten sie ihre Emigrationspläne fort und verkauften im März ihren Besitz. Der Kaufvertrag wurde mit der Maßgabe genehmigt, dass der Kaufpreis auf ein Sperrkonto zu überweisen sei. Von diesem durften Schwabes nur Kleinstbeträge abheben. Am 3. Juni 1938 stellte Hermann Schwabe den Antrag zur Löschung des alten Familienunternehmens.

In der Pogromnacht vom 9./10. November 1938 wurden Schwabes in die Neutorschule geschleppt. Hermann Schwabe wurde mit ca. 60 weiteren Männern in das Konzentrationslager Sachsenhausen verschleppt, wo er mit der Häftlingsnummer 010475 in Block 19 geführt wurde. Am 22. Dezember 1938 wurde er mit der Auflage entlassen sofort aus Deutschland auszureisen. Mit dem Passagierschiff „SS Queen Mary“ reisten Schwabes am 18. Febr. 1939 von Hamburg über Southhampton nach New York und weiter nach Kalifornien. Die NS-Regierung konfiszierte ihre Ersparnisse und den Erlös aus dem Verkauf des Hauses. Hermann Schwabe war es nur noch drei Jahre vergönnt in Kalifornien zu leben. Er starb am 9. März 1942.

Recherche: Gesine Janssen

Opfergruppe:

Quellen:

Rassisch und religiös Verfolgte

Stadtarchiv Emden, Landesarchiv Aurich, Janssen..."Ein leuchtendes Beispiel für Menschenliebe, www.geni.com/people/Hermann-Schwabe/6000000034432955358. Passagierliste der Queen Mary

Patenschaft:

Verlegeort:

Verlegetermin:

Dr. Jürgen Neubert

Zwischen beiden Sielen 20

12. Oktober 2020